

Die aktuelle Bürgerinformation

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Verleihung des Heimatpreises

Seite 2

Wiederbewässerung des
Mittergrabens

Seite 3

Wirtschaftsjunioren
wollen 1000 Lehrstellen
zusätzlich schaffen

Seite 4

Rückblick auf das Gaufest

Seite 4

ICE-Zugtaufe mit Festabend
„50 Jahre Stadt Freilassing“

Seite 5

Feiern in der Innenstadt
am 5. September

Seite 6-8

Tag der Senioren

Seite 9

„Aktion Kaminkehrer 2004“
brachte über 100.000 Euro an
Spenden

Seite 10



Rad-Touren im Landkreis

Auf Initiative der Landkreis-Agenda 21 wurden 14 regionale Radwege mit Symbolen ausgeschildert. Mit aufgenommen wurde auch der "Freilassinger Radrundweg", den Otto Folzwinkler vom Verein Stadtmuseum ausgearbeitet hat. Eine Radwegkarte mit den Beschreibungen der Touren und der Symbole erhalten Sie im Rathaus und bei den Sparkassen.

Gelbe Säcke

Gelbe Säcke erhalten die Haushalte jetzt auch bei den Fahrern der Sammel-Fahrzeuge, welche die blauen Tonnen/gelben Säcke leeren. Befestigen Sie einen Zettel mit dem Vermerk "benötige Säcke" gut sichtbar an der blauen Tonne oder am gelben Sack. Der Fahrer legt dann eine Rolle gelber Säcke auf die blaue Tonne oder an die Stelle, an der die Säcke abgeholt wurden.

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, den 12. September 2004, wird Stadtarchivar Ernst Garner die "Aumühle" zwischen 10 Uhr und 11 Uhr vorstellen. Die Aumühle ist eine der ältesten bekannten Örtlichkeiten in Freilassing. Sie wurde bereits im Jahre 908 und 925 erwähnt.

Grußwort



Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger, liebe Gäste und Freunde unserer Stadt,

der Höhepunkt unserer Feiern zum 50jährigen Stadtjubiläum steht nun vor der Tür.

Auch wenn wir dieses Jahr schon etliche Veranstaltungen wie das Gautrachtenfest oder die Aktion Kaminkehrer erleben durften, so freue ich mich ganz besonders auf den 4. und 5. September. An diesem Wochenende fand auf den

Tag genau vor 50 Jahren in Freilassing die Feier der Stadterhebung statt.

Eröffnet wird das Festwochenende mit einer ICE-Zugtaufe auf den Namen "Freilassing" auf unserem Bahnhofsgelände. Ein Festakt mit Bürgermedaillenverleihung lässt abends in der Aula der Berufsschule feierliche Stimmung aufkommen.

Wie vor 50 Jahren wird es am 5.9 für Jung und Alt auch wieder ein "Volksfest" geben. Nach dem Festumzug mit Oldtimer Blumenkorso erwarten die Besucher in der Innenstadt kulinarische Köstlichkeiten, gute Musik und viele Attraktionen.

Gemeinsam mit Vereinen, Institutionen und unzähligen freiwilligen Helfern hat die Stadt in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm gestaltet. Ich möchte mich schon jetzt sehr herzlich bei allen Helfern bedanken.

Kommen Sie und genießen Sie das Freilassing Festwochenende!

Ihr 

Josef Flatscher
Erster Bürgermeister

Lohnsteuerklasse II für Alleinerziehende

Der Gesetzgeber hat nun Klarheit für den seit 1. Januar 2004 neu geregelten Entlastungsbetrag für Alleinerziehende und die Steuerklasse II geschaffen. Voraussetzung für die Gewährung der Steuerklasse II ist jetzt, dass der Arbeitnehmer Alleinerziehender ist und zu seinem Haushalt mindestens ein Kind gehört, für das er Kindergeld erhält. Arbeitnehmer, die in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft oder in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft leben, können die Steuerklasse II dagegen nicht erhalten.

Die Gemeinde darf dementsprechend einem allein erziehenden Arbeitnehmer bei der Ausstellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2005 nur dann die Steuerklasse II bescheinigen, wenn dieser rechtzeitig vor dem 20. September 2004 der Gemeinde schriftlich versichert, dass er die Voraussetzungen für die Gewährung des Entlastungsbetrags erfüllt. Die Gemeinde ist für die Eintragung der Steuerklasse II zuständig, wenn der Alleinerziehende mindestens ein minderjähriges Kind hat. Bei Alleinerziehenden, deren Kinder zu Beginn des Kalen-

derjahres das 18. Lebensjahr bereits vollendet haben, wird die Steuerklasse II hingegen auf Antrag vom Finanzamt eingetragen. Die Gemeinden sind verpflichtet, diejenigen Arbeitnehmer dem Finanzamt zu melden, auf deren Lohnsteuerkarte des Jahres 2004 bereits die Steuerklasse II eingetragen war und die keine entsprechende Erklärung abgeben. Im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung wird dann überprüft, ob die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag im Veranlagungsjahr vorgelegen haben.

Betroffene Arbeitnehmer sollten alsbald bei ihrer Gemeinde die entsprechende Versicherung abgeben. Ein Muster steht im Internet zur Verfügung unter www.stmf.bayern.de/steuern/neues/steuerklasse2/erklaerung.pdf

Heimatpreis

Beim Heimatpreis der Stadt Freilassing für die Grundschulklassen wurden dieses Jahr nur erste Plätze vergeben. Die Juroren, Stadtarchivar Ernst Garner sowie Sophie Grassmann und Otto Folzwinkler vom Verein Stadtmuseum waren sich einig,

dass alle Klassen das Thema - es lautete "50 Jahre Stadt Freilassing" - hervorragend bearbeitet hatten. Das Thema war für die Schüler eher schwierig, da es nicht so greifbar ist, wie zum Beispiel ein historisches Gebäude.

Aber nicht nur der Inhalt der Arbeiten kann sich sehen lassen, auch die Präsentationen waren sehr gut. Ob als Wandposter, als Heft oder als Memory-Spiel - jede Klasse ließ sich etwas anderes einfallen. Die Arbeiten sind zur Zeit im Stadtmuseum ausgestellt und werden im Herbst auch im Rathaus zu besichtigen sein.



Verleihung d. Heimatpreises der Stadt Freilassing an die Grundschüler der 4. Klasse.



Endlich wieder ist's soweit FRILAZ-ZEIT

Nach dem erfolgreichen Wiedereinstieg 2003 mit neuer Besetzung präsentiert die Freilassinger Truppe im Herbst 2004 ihr neuestes Programm im Theater am Aumühlweg.

Käthe Schweiger, Andrea Reichenberger, Hermann Fuchs, Alois Butzhammer, Wolfgang Scheidt, Herbert Haag sowie Hans Wittmann werden mit brandneuen Sketchen, Musikparodien und vielem mehr nichts unversucht lassen, um ihr treues Publikum wieder in die Welt der Heiterkeit zu entführen.

Premiere des neuen Programms ist am Samstag, 18. September um 20 Uhr. Weitere Termine der Vorstellungen finden Sie im Veranstaltungskalender des Stadt Journal's sowie unter www.frilaz.com.

Wiederbewässerung Mittergrabens



Eine stattliche Zahl geladener Gäste fand sich am Donnerstag, den 29. Juli an der Gemeindegrenze von Freilassing und Saaldorf-Surheim ein, um der Übergabe des wiederbewässerten Mittergrabens an die Öffentlichkeit beizuwohnen. Der erste Umsetzungsschritt der Salzachsanie rung wird allgemein als Erfolg angesehen.

Der Mittergraben ist Teil des Gesamtkonzeptes zur Sanierung der Unteren Salzach, wie Günter Hopf, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein, herausstellte: "Es geht um die Sicherheit der Bevölkerung, um den Schutz von hochwertiger Infrastruktur und um die Rettung einer aus dem Gleichgewicht geratenen Flusslandschaft". Nach Grußworten von Landrat Georg Grabner sowie den Bürgermeistern Josef Flatscher und Ludwig Nutz lag es an Staatssekretärin Emilia Müller vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, die eigentliche Einweihung vorzunehmen. Für den zünftigen musikalischen Rahmen sorgte die Blaskapelle Surheim.

Das Projekt "Reaktivierung des Mittergrabens" ist in seiner Art wohl einzigartig in Bayern: Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein hat den ehemals verlandeten Seitenarm der Salzach mit relativ geringem Aufwand auf einer Strecke von über sechs Kilometern wiederhergestellt und damit ein außergewöhnliches Biotop geschaffen. Besonders erfreulich: die Gesamtkosten wurden eingehalten und die Europäische Union beteiligte sich mit 50 Prozent daran.

Möglich war das Gesamtprojekt nur dadurch, dass alle Beteiligten gemeinsam an einem Strang zogen. Hierbei seien besonders die Stadt Freilassing und die Gemeinde Saaldorf-Surheim sowie die betroffenen Grundstückseigentümer erwähnt.

Die Wiederbewässerung des Mittergrabens ist der erste Umsetzungsschritt der kommenden Salzachsanie rung. Die nächste Maßnahme hat das Wasserwirtschaftsamt schon fest im Visier: Die Deichrückverlegung im Raum Fridolfing.



Drei BRK-Mitglieder wurden für ihre langjährigen besonderen Leistungen beim Bayerischen Roten Kreuz ausgezeichnet: Die Mitglieder der Bereitschaft Freilassing (v.l.) Martin Tradler (Ehrenzeichen der Bereitschaften des BRK), Peter Poetsch (Staatl. Ehrenzeichen für herausragende Dienste um das BRK, I. Klasse) und Dr. Stephan Strebl (Ehrenzeichen der Bereitschaften des BRK).



Mit den Worten »Es gibt in unserer Gesellschaft doch noch Menschen, die nicht wegschauen, sondern sich sofort einsetzen, wenn etwas passiert«, bedankte sich Bürgermeister Josef Flatscher bei vier Lebensrettern für ihren Einsatz mit einem Freilassing Korb. Hans-Jürgen Follmer (2. v.l.) und Christian Bredl (kleines Foto) retteten eine junge Frau vor dem Ertrinken in der Saalach. Die Bauhofsarbeiter Hans Schindler und Wolfgang Kellner (3. und 4. v.l.) leisteten bei einem älteren Passanten, der am Salzburger Platz zusammenbrach, lebensrettende erste Hilfe.

MÜNCHENER STR. 67 TEL. 086 54 / 20 80
50 JAHRE EDFELDER FREILASSING
 www.edfelder-gmbh.de



1954



2004

Mit einer Festwoche vom 19. - 26. Juni feierte die Fa. Edfelder in Freilassing das 50-jährige Betriebsjubiläum. Nicht viele Betriebe können in Zeiten wie diesen auf eine so lange Firmentradition zurückblicken. 1954 gründete Hans Edfelder einen Landmaschinenhandel mit eigener Reparaturwerkstätte in der Freilassing Watzmannstraße. Bereits 10 Jahre später konnte das heutige Firmengebäude mit erweiterten Ausstellungs-, Reparatur- und Verkaufsräumen auf dem 4000 m² großen Gelände bezogen werden. Wachsende Kundenwünsche erforderten 1990 einen großen Anbau für die Garten-

möbelausstellung. Vom klassischen Landmaschinenhandel entwickelte sich die Firma Edfelder hin zum Treffpunkt für alle Gartenfreunde. Heute findet sich neben der großen Auswahl an Gartenmöbeln, Rasenmähern und Rasentraktoren auch ein breites Sortiment an Motorsägen, Freischneidern, Hochdruckreinigern und Gartenpumpen. Es werden auch Markilux-Markisen angeboten, auf Wunsch mit eigenem Montageservice. Ein gut sortiertes Ersatzteillager rundet das Programm ab. Zusammen mit der Inhaberkategorie Leutgeb/Edfelder arbeiten 6 Mitarbeiter

in dem modernen Betrieb an der Münchener Straße. Geschultes Fachpersonal steht für alle Fragen rund um Haus und Garten mit Rat und Tat zur Verfügung. Ein Bestell- und Lieferservice, gepaart mit eigener Reparaturwerkstätte und Ersatzteilservice, lässt keine Kundenwünsche offen. Im Jahre 2003 mietete das Zoo-Fachgeschäft Ratzesberger einen Teil der Verkaufsräume und erweitert somit das Angebotsspektrum. In der Jubiläumswoche im Juni '04 bedankte sich die Firma Edfelder bei ihren Kunden mit Jubiläumspreisen.

1000 Lehrstellen für Deutschland

Mit dem Projekt "1000 Lehrstellen für Deutschland" wollen die Wirtschaftsjunioren deutschlandweit mindestens 1000 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Unterstützt werden sie dabei von den Jungen Abgeordneten des deutschen Bundestages.

In Bayern fand die Auftaktveranstaltung zu diesem Aktionsprojekt am 27. Juli 2004 in der staatlichen Realschule für Knaben in Freilassing statt.

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland wollen bis Ende August in ihren eigenen Reihen und in den Reihen der gesamten deutschen Wirtschaft mindestens 1000 zusätzliche Lehrstellen einwerben. Darüber hinaus wollen sie auch durch die Bereitstellung zusätzlicher Praktika ihren Beitrag dazu leisten, dass Schüler und Schülerinnen sich gründlicher auf ihre Ausbildung vorbereiten,

sich rechtzeitig orientieren und qualifizieren.

Mit Unterstützung der IHKs werden sie persönlich in die Unternehmen gehen, um über unausgeschöpfte Möglichkeiten der Ausbildung zu informieren. Sie werden ihre bundesweiten Anstrengungen für eine höhere Ausbildungsreife intensivieren - unter anderem durch ihren neuen Wettbewerb "Fit for Job". In ihm werden Schulen ausgezeichnet, die ihre Schüler beispielhaft auf den Ernst des Lebens in der Wirtschaft vorbereiten. Den Wirtschaftsjunioren Rupertiwinkel ist es gelungen, die Auftaktveranstaltung für das Bundesland Bayern nach Freilassing zu holen.

Unterstützt werden sie von den regionalen wirtschaftsorientierten Einrichtungen, mit denen sie auch im Arbeitskreis "Wege ins Berufsleben" eng zusammenarbeiten: Der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land, dem Wirtschaftsforum Freilassing und dem Arbeitskreis "Schule-Wirtschaft Berchtesgadener Land".

Rückblick auf das Gaufest

Das 114. Gaufest in unserer Stadt war ein eindrucksvolles Bekenntnis zu Brauchtum, Heimatverbundenheit und christlichem Glauben. Über 8.000 Trachtler aus 119 Vereinen des Gauverbandes I und 45 Musikkapellen, zahlreiche geschmückte Festwägen und Kutschen sowie Pferdegespanne zogen in einem etwa sechs Kilometer langen Zug durch Freilassing.

Das farbenprächtige Ereignis bei herrlichem Sonnenschein lockte rund 15.000 Besucher aus nah und fern an, die dicht gedrängt am Straßenrand begeistert klatschten. Beeindruckend auch der Festgottesdienst, den Stadtpfarrer Roman Majchar zelebrierte.

Unserem Schirmherrn und Erstem Bürgermeister Josef Flatscher, dem Stadtrat, der Stadtverwaltung, dem städtischen Bauhof, den heimischen Landwirten, der

ICE-Zug-Taufe

Die Taufe findet am Samstag, 4. September 2004 im Rahmen eines kleinen Bahnhofsfestes statt.

Die Feier beginnt um 13.00 Uhr. Für musikalische Umrahmung sorgt die Freilassinger Stadtkapelle. Kinder können sich unter anderem bei einer Hüpfburg so richtig austoben. Für die Erwachsenen gibt es reichlich an Informationen vom Deutschen Museum, der Firma Roco, Regio Oberbayern und unserem Lokschuppen. Und natürlich gibt es auch etwas für den Gaumen. Die Namensgebung des ICE-Zuges erfolgt um 14.00 Uhr am Bahnsteig I im Freilassinger Bahnhof.



ICE-Zug-Taufe am 4. September 2004

Die Deutsche Bahn benennt ihre ICE-Flotte nach den Namen deutscher Städte. Zu den Städten, die hierfür ausgewählt wurden, zählt auch Freilassing.

ICE-Zugtaufe

Die Bahn 

Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, dem Roten Kreuz, den örtlichen Vereinen, und vor allem den Mitgliedern der beiden Freilassinger Trachtenvereine ist es zu verdanken, dass dieses Trachtenfest ein so großer Erfolg wurde.

Dies alles ist für uns Trachtler Motivation genug, dass wir unser überliefertes echtes Volksgut weiter pflegen und auch weiter tragen werden. Ein Brauchtum, auf das wir auch in Zukunft nicht verzichten wollen, auf das wir stolz sein können, und um das uns viele beneiden.

Ludwig Unterreiner, Festleiter

Festzug und Straßensperren

Der Festzug am 5.9. startet zwischen Kirche und Rathausplatz und geht über die Münchener Straße, Lindenstraße über Rupertusstraße in die Hauptstraße.

Die Münchener Straße ist zwischen Salzburger Platz und Lindenstraße zwischen 11.00 Uhr und 18.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung wird beschildert.

Feierlicher Festakt 50 Jahre Stadt Freilassing

Am Samstag, den 4. September 2004 um 19 Uhr in der Aula der Staatlichen Berufsschule Freilassing. Festredner ist Herr Landtagspräsident Alois Glück. An diesem Abend findet die Verleihung der Bürgermedaillen statt.

Für die musikalische Umrahmung sorgen: Mitglieder des Mozarteum Orchester Salzburg, die Singgemeinschaft Freilassing, die Stadtkapelle Freilassing.

Veranstaltungsprogramm am 5. September 2004

- 9.00 Uhr Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Rupert sowie in der Evangelischen Kreuzkirche**
- 10.15 Uhr kurze ökumenische Feier auf dem Kirchenvorplatz St. Rupert**
- 10.30 Uhr Festansprache des Ersten Bürgermeisters Josef Flatscher**
- 11.00 Uhr Aufstellung des Festzuges**
- 11.30 Uhr Abmarsch des Festzuges durch das Signal der Rupertiwinkler Böllerschützen**
- 13.00 Uhr Beginn »Feiern in der Innenstadt«**



Bayern Sound



Gimme a bullet



Stressless



Ge'läck

Ein tolles musikalisches Rahmenprogramm mit den Bands

- »**Bayern Sound**« von Bayrisch bis Modern
 »**Gimme a bullet**« AC/DC Coverband
 »**Trio Stressless**« immer groovig und doch relaxed!
 »**Ge'läck**« »Die Coverband« aus dem Chiemgau
 und Blueskist´n u.v.m.

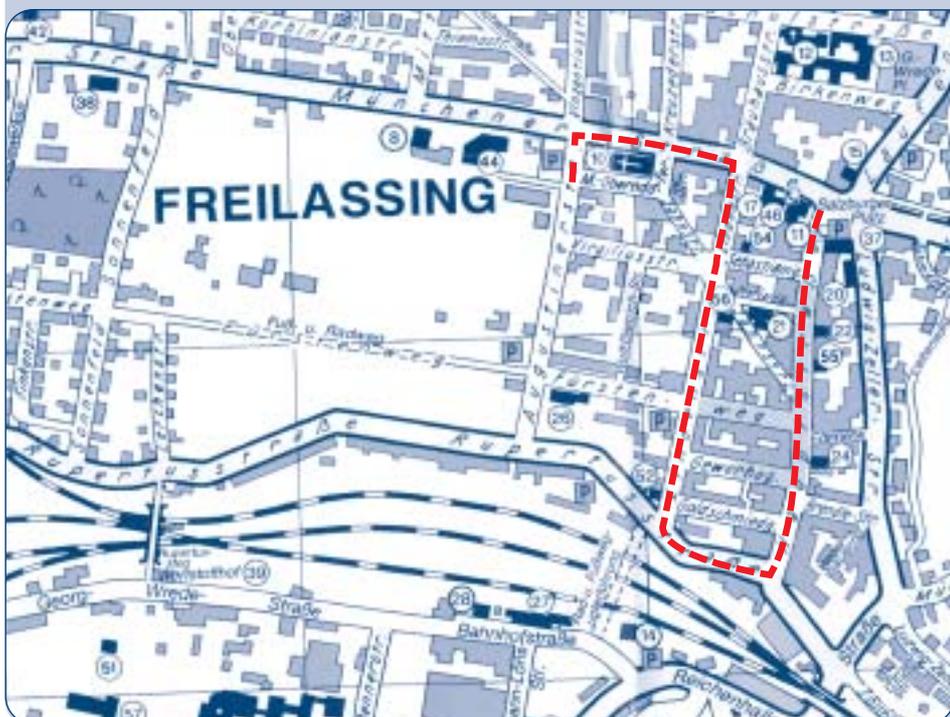
sorgen für gute Laune und Unterhaltung!

Kulinarische Köstlichkeiten

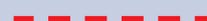
Sabine`s Pilspub	Hax`n und Würstl
Weissbräu	Gulasch und Schweinebraten
Feinkost Alibaba	Kebap, Bosna und Feinkost
Gasthof Doppler	Hendl und Leberkäse
Wieninger Bräu	Kesselgulasch und Schweinebraten, Würstl und Pommes
Gasthaus Lederer	Forellen
Hopsgarden	Bosna, Kebap und Pizza
Die kleine Kneipe	Sandwiches
Lois Bistro	Sauerkrautschupfnudeln und Ochsenspieß und Nackensteak
Taverna Knossos	Griechische Spezialitäten
Trattoria Giovanni / Ostrowski	Pizza und Würste bzw. nur Ausschank
Hotel Moosleitner	Freilassinger Knödel
Post Cafe	Kaffee, Kuchen und Snacks
Dritte Welt Partnerschaft	Kuchen und Kaffee

Attraktionen und Showeinlagen

- ✓ **Kinderprogramm** mit Hüpfburg, Karussell, Schiffschaukel, u.v.a.
- ✓ **Aktion:** Freilassing hilft den Flüchtlingen im Sudan. Infostand, Gewinnspiel, afrikanische Trommelmusik. Der Reinerlös kommt den Sudanesischen Flüchtlingen in der Region Dafour zugute. Dritte Welt Partnerschaft Freilassing e.V.
- ✓ **Verschiedene Tanzaufführungen** wie z.B. Boogie-Woogie Showeinlagen des Ersten RRC Freilassing von den 50er Jahren bis heute. Mode, Frisuren und Tanz von Friseur Edtinger, Modeschule Salzburg und Tanzetage des Aumühltheaters.
- ✓ **DJ Musik** aus den 50er Jahren dazu passend Boogie-Woogie Showeinlagen des I. RRC Freilassing.
- ✓ **Präsentation** des Siegers der Aktion "Ein Lied für Freilassing"
- ✓ **Ganztägig Ausstellung** im Stadtmuseum "Freilassing im Wandel der Zeit" oder "Junge Stadt"; **Highlight:** Film der Stadterhebung vor 50 Jahren.
- ✓ **Oldtimer-Ausstellung** ab 13.00 Uhr auf der Münchener Straße zwischen Lindenstraße und Salzburger Platz



Festzugsverlauf:



**StadtBus fährt zum
»Feiern in der Innenstadt«**

Sonntag, 05. September 2004

Heidenpoint	09:10 Uhr	10:10 Uhr
Perach	09:10 Uhr	10:10 Uhr
Sailen	09:15 Uhr	10:15 Uhr
Zirbenstraße	09:15 Uhr	10:15 Uhr
Saaldorfer Straße	09:15 Uhr	10:15 Uhr
Lilienweg	09:15 Uhr	10:15 Uhr
Alpine Park	09:20 Uhr	10:20 Uhr
Sonnenfeld	09:20 Uhr	10:20 Uhr
Mitterfeld	09:20 Uhr	10:20 Uhr
Richard-Strauss-Straße	09:20 Uhr	10:20 Uhr
Krankenhaus	09:25 Uhr	10:25 Uhr
Mozartplatz	09:25 Uhr	10:25 Uhr
Schmidhäusl	09:25 Uhr	10:25 Uhr
Kirchfeldstraße	09:40 Uhr	10:40 Uhr
Salzburghofen	09:40 Uhr	10:40 Uhr
Schraggenweg	09:45 Uhr	10:45 Uhr
Hauptschule	09:45 Uhr	10:45 Uhr
Grundschule	09:45 Uhr	10:45 Uhr
Schmidhäusl	09:50 Uhr	10:50 Uhr

Rückfahrt in alle Richtungen jeweils um:

18:00 Uhr, 18:30 Uhr, 19:00 Uhr, 19:30 Uhr,
20:00 Uhr, 20:30 Uhr, 21:00 Uhr, 21:30 Uhr,
22:00 Uhr, 22:30 Uhr, 23:00 Uhr ab Rupertuskirche

DIE FAHRT IST FÜR SIE KOSTENLOS!



**Festzug mit
Oldtimer Blumenkorso**

Die Stadt Freilassing bedankt sich schon jetzt bei den Freilassinger Vereinen und Institutionen die mit Festwagen, Fahnenabordnung und/oder einer Fußgruppe am Festzug teilnehmen:

- I. RRC Freilassing e.V.
- Arbeiter-Unterstützungsverein
- Bauernverband Ortsgruppe Freilassing
- Bergwacht Freilassing
- BRK Bereitschaft Freilassing
- DAV Sektion Freilassing
- EC Brodhausen e.V.
- EC Freilassing-Hofham e.V.
- ESV Freilassing e.V.
- Evang.-luth. Kirche
- Feuerschützengesellschaft Freilassing
- Fischereiverein Baggerweiher e.V.
- Freunde des historischen Lokschuppens Freilassing 1905 e.V.
- G.T.E.V. D 'Rupertiwinkler
- G.T.E.V. D 'Saalachtaler
- Hofhamer Böllerschützen
- Jagdgenossenschaft Freilassing
- Kaminkehrer
- Kaninchenzuchtverein B 103
- Kolpingsfamilie Freilassing/Obb.
- Margie´s Folk Dancers
- Marinkameradschaft Freilassing



- Obst- und Gartenbauverein
 - Pfadfinder St. Georg
 - RSV Freilassing e.V.
 - Schützengesellschaft "Alpenrose" Brodhausen e.V.
 - Schützengesellschaft "Tell"
 - Schützenverein Erheiterung Edelweiß Freilassing
 - Seniorenclub Freilassing
 - Sportschützen Rupertigau
 - Stadtkapelle Freilassing
 - Stadtmuseum Freilassing
 - Surfischer e.V. Freilassing
 - THW Berchtesgadener Land
 - TSV Freilassing
 - Verein für Deutsche Schäferhunde OG Freilassing e.V.
 - Wasserwacht im BRK, Ortsgruppe Freilassing*
- *Änderungen nach Redaktionsschluss vorbehalten

Tag der Senioren

– „Nicht dem Leben mehr Jahre geben, sondern den Jahren mehr Leben!“

Information und Unterhaltung

TAG DER SENIOREN

Samstag, 18. September 2004

9.30 Uhr - 16.00 Uhr im Rathaus Freilassing

Moderation: Margitta Popp und Annelies Wenk

Programm:

- 09:30 Uhr Empfang durch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Freilassing
Gelegenheit zur Information an den Infoständen
- 10:00 Uhr Jugendkapelle, Leitung: Thomas Schaidinger
- 10:15 Uhr Rupertiwinkler Kinder-Dreigesang
- 10:20 Uhr Begrüßung durch
Ersten Bürgermeister Josef Flatscher
- 10:30 Uhr Rupertiwinkler Kinder-Dreigesang
- 11:00 Uhr Sch(l)auspielgruppe „Frilaz“
- 11:30 Uhr „Vier-tuosen“
- 11:40 Uhr Geschichten von Margitta Popp und Annelies Wenk
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen,
serviert von AWO, Seniorenzentrum Bürgerstift,
anschließend: Sitztanz
- 13:45 Uhr Mundharmonika-Ensemble der Kreuzkirche
(Volkswesen und Sketch)
- 14:15 Uhr Kaffee und Kuchenbuffet,
Krebs-Selbsthilfegruppe
- 14:45 Uhr Kindertrachtengruppe, GTEV Saalachtaler
- 15:30 Uhr Mundharmonika-Ensemble der Kreuzkirche
(Lieder zum Mitsingen)

Infostände von 9.30 Uhr - 16.00 Uhr:

- Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband Obb. e.V.
Seniorenzentrum Bürgerstift Freilassing
- Rotes Kreuz, Tagesstätte für Senioren
- Caritas Sozialstation
- VDK Freilassing, Kreisverband
- Krebs-Selbsthilfegruppe
der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V.
- Diakonieverein Freilassing e. V.
- ESV Freilassing
Senioren sport



Veranstalter: Stadt Freilassing und die Fraktionen des Stadtrates CSU, SPD, FWG-HL

Aktion Kaminkehrer 2004

Rund 10.000 Besucher zog die "Aktion Kaminkehrer 2004" am 24. Juli an. Schon zum Weißwurstfrühstück am Samstag Morgen begrüßten viele Freilassinger die ankommenden Kaminkehrer im Rathaushof. Später verfolgten begeisterte Zuschauer den Umzug von mehr als 400 Kaminkehrern vom Rathaus zum neuen Feuerwehrhaus. Dort war am Nachmittag für jeden etwas geboten: Kinderfest mit vielen Attraktionen, Ausstellung und Beratung von Kaminbauern und Heizkesselfirmen, bayerische und andere Schmankerl, Barbetrieb und Live-Musik.

Das Festzelt am Sonnenfeld platzte am Abend fast aus den Nähten. Dem Organisator der Aktion, Bezirkskaminkehrermeister Thaddäus "Ruaß" Mußner, wurden zahlreiche Spendenschecks überreicht. Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Finalcasting für das "Freilassing Lied". Die Finalisten stellten ihre Lieder vor.

Das Schönste an der Aktion war aber die Spendenfreudigkeit, wie der "Ruaß" mitteilte: Mehr als 100.000 Euro gingen bisher ein, so dass er jetzt weitere kranke oder behinderte Kinder unterstützen kann. Mehr dazu finden Sie unter www.aktionkaminkehrer-2004.de.

**Allen Spendern ein herzliches
"Vergelt's Gott"!**



Bürgermeister Josef Flatscher (rechts) und Alois Niedermann von der Personalstelle (links) gratulierten Martin Fürst zu dessen 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst, davon 30 Jahre bei der Stadt Freilassing. Der Bürgermeister dankte ihm für seine Tätigkeit in der Stadtverwaltung und überreichte ihm eine Urkunde und Gratifikation der Stadt.

Termine

Regelmäßig stattfindende Termine sind mit ** gekennzeichnet. Diese Termine werden erst wieder 2005 veröffentlicht.

Arbeiterwohlfahrt

** **Kaffeekränzchen**, 3. Mittwoch im Monat, Bürgerstift AWO, 14.30 Uhr

Bayer. Krebsgesellschaft

** **Treffen der Selbsthilfegruppe**, 1. Dienstag im Monat, BRK-Haus, Vinzentiusstr. 58; 19.00 Uhr

Bayerisches Rotes Kreuz

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM) Kurse, BRK-Haus Vinzentiusstr. 58, jeweils 9.00-17.00 Uhr
Sa., 04.09., Sa., 02.10., Sa., 06.11.
Sa., 11.12.

** **Bereitschaftsabend**, 2. u. 4. Dienstag im Monat, BRK-Haus, 19.30 Uhr

Bergwacht Freilassing

80 Jahre Bergwacht Freilassing, Bergmesse, Seeleinhütte im Hagengebirge, 11 Uhr

Deutscher Alpenverein

** **Monatsversammlung mit Vortrag**, 1. Freitag im Monat, Vereinshaus beim Badylon, 20 Uhr

Kolpingfamilie

** **Monatsversammlung**, 1. Montag im Monat, Pfarrheim St. Rupert, 20 Uhr

Pfarrgemeinderat

** **Seniorenstammtisch**, 2. Donnerstag im Monat, Pfarrheim St. Korbinian, 14 Uhr

Seniorenclub Freilassing

** **Unterhaltungsnachmittag**, Tanz, Hotel Rupertus, einmal im Monat, 14 Uhr

Sudetendeutsche Landsmannschaft

** **Heimatsnachmittage**, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hotel Rupertus 14.30 Uhr

Veranstaltungen

September

Mittwoch, 1. September

"Geschichten und Geschichte" - rund um Freilassing, Archivar Ernst Garner, Rathausaal, 19.30 Uhr

Do., 2. bis So., 26. September

Ausstellung „Freilassing im Wandel der Zeit“ oder „Junge Stadt“, Vernissage: 2.9., 19 Uhr; geöffnet: tgl. 14-18 Uhr am 5.9. auch vormittags nach Festgottesdienst, Verein Stadtmuseum, Galerie im Stadtmuseum

Freitag, 3. September

Standkonzert der Stadtkapelle, Fußgängerzone, 20.00 Uhr

Samstag, 4. September

ICE - Zugtaufe, mit Bewirtung und musikal. Umrahmung, Stadt Freilassing, Bahnhofsgelände, 13.00 Uhr
Festabend zur Stadterhebung mit Verleihung der Bürgermedaillen, Ausstellung Ernst Garner im Foyer, Stadt Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule, 19.00 Uhr

Sonntag, 5. September

Festgottesdienst, Festumzug, Feiern in der Innenstadt, Stadt Freilassing, Stadtgebiet, ab 9.00 Uhr

Freitag, 10. September

Tag der offenen Tür, Angerer-Graßelt Metallbau GmbH, Laufener Str. 61, 13-18 Uhr

Samstag, 11. September

Festabend: 100 Jahre Obst- und Gartenbauverein, mit Gottesdienst, Aula Berufsschule, 18.00 Uhr

Samstag, 18. September

Tag der Senioren, Stadt Freilassing, Rathausaal, 10-16 Uhr

Straßenfest, zugunsten krebserkrankter Kinder und deren Familien, Freunde der Kinder, Birkenweg, 10-20 Uhr

FRILAZ Sketchabend, "Premiere", Theater am Aumühlweg, 20.00 Uhr

Sonntag, 19. September

Flohmarkt, Simbabwe Hilfe Pfarrei Otting, Fußgängerzone, 10-16 Uhr

kalender

Pfarrfest-Patrozinium, St. Rupert,
Rupertuskirche, Rathausaal, 10 Uhr

Mittwoch, 22. September

Modenschau, Anni´s Moden,
Rathausaal, 14 und 19 Uhr

Samstag, 25. September

Nachtflohmarkt, Simbabwe Hilfe,
Fußgängerzone, 16-22 Uhr

FRILAZ Sketchabend, Theater am
Aumühlweg, 20.00 Uhr

Mo, 27. Sept. bis Fr., 1. Okt.

30 Jahre Bahnhofsapotheke,
verschiedene Veranstaltungen

Montag, 27. September

**Stadtführung Salzburger Barock
oder das "Rom des Nordens"**, mit
Dr. Josef Wallnig, VHS, Treffpunkt:
kleines Festspielhaus, 16.00 Uhr

Dienstag, 28. September

Künstlergespräch mit **Peter Dolder**
Intendant Salzburger Landestheater,
VHS, Rathausaal, 19.30 Uhr

Oktober

Freitag, 1. Oktober

FRILAZ Sketchabend, Theater am
Aumühlweg, 20.00 Uhr

Samstag, 2. Oktober

FRILAZ Sketchabend, Theater am
Aumühlweg, 20.00 Uhr

Sonntag, 3. Oktober

Entedank-Gottesdienst, Pfarrei St.
Rupert, Rupertuskirche, 10.00 Uhr

Schlesische Kirmes, Erntedank,
Schlesierverein, Diakoniehhaus, 14 Uhr

FRILAZ Sketche, Familienvorstellung,
Theater am Aumühlweg, 16 Uhr

Freitag, 8. Oktober

Gauliedersingen mit Auer Hansi, Aula
Berufsschule

Samstag, 9. Oktober

Tag der Frau, WIFO, Fußgängerzone,
9-16 Uhr

Sonntag, 10. Oktober

Flohmarkt, Simbabwe Hilfe Pfarrei
Otting, Fußgängerzone, 10 -16 Uhr

Dienstag, 12. Oktober

Diavortrag: Unbekanntes Tibet,
Abenteuervision von Josef Pichler,
Vhs, Aula Berufsschule, 19.30 Uhr

FRILAZ Sketchabend,

Theater am Aumühlweg,

Fr., 15.10., 20 Uhr

Sa., 16.10., 20 Uhr

So., 17.10., 19 Uhr

Fr., 22.10., 20 Uhr

Sa., 23.10., 20 Uhr

So., 24.10., 19 Uhr

So./Mo., 17./18.10.04

Kirchweihmarkt, Stadt Freilassing,
Innenstadt

Dienstag, 26. Oktober

**Natur Pur: Gesund durch den
Winter**, Vortrag, Bahnhofsapotheke
Wellenhofer, Rathausaal, 19.30 Uhr

Mittwoch, 27. Oktober

Abenteuer Südostasien - "Mit der
Eisenbahn von Singapur bis Hong-
kong", J. Brudniak, Vhs, Rathausaal,
19.30 Uhr

ab Mittwoch, 27. Oktober

Ausstellung, JWG Schätzl, Galerie im
Stadtmuseum

November

Samstag, 6. November

**Festabend 70 Jahre Kaninchenzucht-
verein B 103**, Rathausaal, 19.00 Uhr

Dienstag, 9. November

Vereinsgespräch, Kulturreferat,
Rathausaal, 19.00 Uhr

Mittwoch, 10. November

Führung: Museum der Moderne am
Mönchsberg u. durch die Ausstellung:
"Vision einer Sammlung", Vhs, 19 Uhr

Donnerstag, 11. November

13. Freilassinger Stadtpokalschießen,
Schützenverein Erheiterung, Gasthaus
Mirtlwirt, 18.00 Uhr

Freitag, 12. November

13. Freilassinger Stadtpokalschießen
mit Siegerehrung, Schützenverein
Erheiterung, Gasth. Mirtlwirt, 16 Uhr

Samstag, 13. November

Hoagart, Ida Killer, Rathausaal, 20 Uhr

Montag, 15. November

Die Wüsten Afrikas, Vortrag von
Michael Martin, Vhs, Aula
Berufsschule, 19.30 Uhr

Dienstag, 16. November

Bürgerversammlung, mit Erstem
Bürgermeister Josef Flatscher,
Rathausaal, 19.00 Uhr

Freibad

Der letzte Badetag im Freibad Brod-
hausen ist voraussichtlich - je nach Wit-
terung - Sonntag, der 5. September 2004.
Die Besucher werden gebeten, zum
Saisonende die Schließfächer vollständig
zu leeren, sowie mitgebrachte Liegen wie-
der abzuholen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,
Erster Bürgermeister Josef Flatscher
Münchener Straße 15,
83395 Freilassing Tel. 6309-0
e-mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb

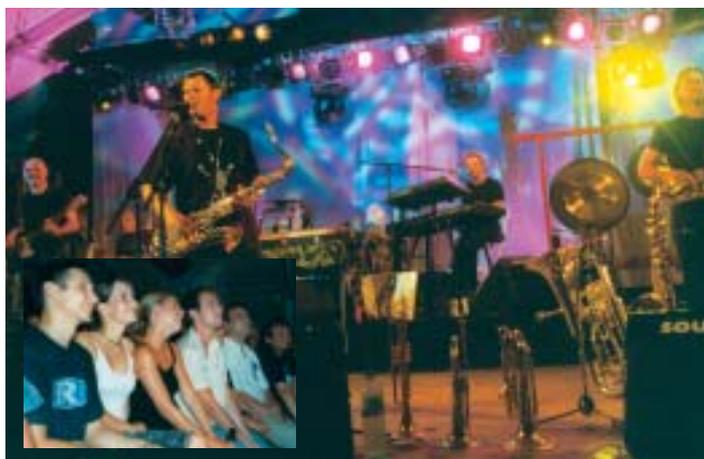
Veranstaltungskalender:
Theresa Heinz, Kulturreferat
Tel. 6309-67, Fax 3014

Layout und Herstellung:
Hinteregger Druck
83395 Freilassing, Tel. 08654/66362

Die **nächste Ausgabe** des Stadt Jour-
nal's (Nr. 37) erscheint im November.
Redaktionsschluss für die Annahme
von Terminen und Veranstaltungshin-
weisen für die November-Ausgabe:
Freitag, 22. Oktober 2004



Eindrucksvolle Trachtenzüge beim Gautrachtenfest 2004 in Freilassing



Große Besucherzahl beim Haindling Konzert 2004 in Freilassing.



Aktion Kaminkehrer 2004 brachte über 100.000 Euro an Spenden.



Das schon traditionelle Oldtimertreffen im Obereichet am 31. Juli 2004.

Die Elterninitiative "Geh & Fahr", das Busunternehmen Hogger, die Kindergärten und die Grundschule führten im Juli ein "Schulbustraining" für die Vorschulkinder durch, bei dem 85 zukünftige Erstklässler lernten, mit dem StadtBus zu fahren.



Die Stadtwanderung mit Bürgermeister Josef Flatscher führte heuer durch den ursprünglichen Ortsteil Freilassing mit einem Abstecher zur Aumühle. Mehr als 70 Teilnehmer folgten dabei den historischen Ausführungen von Kurt Enzinger. Zum Abschluss gab es eine Brotzeit beim Weberbauern.

